

Der Signalweg beim FM- Empfang in den Superhets der Röhren- Ära der Firma SABA
V5s als PDF für GFGF Forum 10.Okt.2012

Eine populär gehaltene Einführung in die FM- Schaltungstechnik

Copyright: Okt. 2012 by Hans M. Knoll

Es sind nach Möglichkeit, nur leichtverständliche Texte und Bilder benutzt.

Vorstellung der einzelnen Funktionsgruppen eines FM- Supers.

- 1) Die Mischstufe mit ECH42 als multiplikativer Mischer.
- 2) Die EF42 / EF80 als additiver Mischer mit einer Pentode und zum Schluss die EC92, ebenfalls als additiver Mischer mit einer Triode als selbstschwingende Stufe als Mischer. Das heisst in beiden Faellen, sind Oszillator und Mischung in einer Röhre vereinigt, entweder mit einer Pentode oder einer Triode.
- 3) Als Abschluss die HF- Vorstufe mit unabgestimmten Antennen- Eingang und abgestimmten Ausgang an der Anode und die Komfort- Lösung bei der Eingang und Ausgang der Vorstufe zusammen mit dem Oszillator abgestimmt werden. Man findet daher entweder ein zweifach- oder dreifach- Variometer.
:
- 4) Den ZF- Teil mit Begrenzerschaltung.
- 5) In der letzten Stufe als Demodulator, den Anfangs benutzten Flankengleichrichter, dann die
- 6) Am Ende sind 4 typische Gesamtschaltungen angefügt.

Schwarzwald W
Mainau WH
Lindau W52
TribergW-U52

File Attachments

-
- 1) [FM- Teil der Röhrenmodelle von SABA_V5s.pdf](#) , downloaded 1626 times
 - 2) [Saba frühe UKW-Teile_page_1.png](#) , downloaded 756 times
 - 3) [Saba frühe UKW-Teile_page_2.png](#) , downloaded 767 times
 - 4) [Saba frühe UKW-Teile_page_3.png](#) , downloaded 697 times
 - 5) [Saba frühe UKW-Teile_page_5.png](#) , downloaded 722 times
-